Vanlife: ein Leben auf vier Rädern

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis!
Hör dir das Audio an. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Wähl aus. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript durchlesen.

1. Die Vanlife-Community besteht nur aus Aussteigerinnen und Aussteigern mit sehr einfach eingerichteten Bussen.
a) Richtig
b) Falsch

2. Wer sich für Vanlife entscheidet, verzichtet in der Regel auch aufs Internet.
a) Richtig
b) Falsch

3. Für ein Leben im Van braucht man spezielle Campingplätze.
a) Richtig
b) Falsch

4. Manche Reisende arbeiten aus dem Van heraus.
a) Richtig
b) Falsch

5. Vanlife ist besonders beliebt bei Menschen im Alter von Ende 20 bis Anfang 40.
a) Richtig
b) Falsch

2. Was stimmt?
Hör dir das Audio noch einmal an und vervollständige die Sätze. Mehrere Antworten können richtig sein. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript durchlesen.

1. Josué …
a) lebt mit seiner Familie das ganze Jahr über in einem Van.
b) hat sich für Vanlife entschieden, weil es billiger für ihn ist.
c) nutzt den Van als eine Art Tourbus.

2. Juli …
a) ist Lehrerin, sie arbeitet immer wieder an anderen Orten.
b) hat trotz der vielen Freiheiten auch manchmal Heimweh.
c) hat in ihrem Van weder Strom noch fließendes Wasser.

3. Yeshua …
a) vermisste während seiner Zeit im Van die Vorzüge einer richtigen Wohnung.
b) verbrachte im Bus eine lange Zeit auf Mallorca.
c) legt Wert auf eine Grundversorgung zum Beispiel mit Gas und Wasser.

3. Kennst du die Substantive?
Bilde aus dem Adjektiv das passende Substantiv und schreib es in die Lücke.

1. stetig: die _____
2. alternativ: die _____
3. spießig: die _____
4. minimalistisch: der _____
5. naturverbunden: die _____
6. unabhängig: die _____
7. komfortabel: der _____
8. schön: die _____

4. Wie lauten die Präpositionaladverbien?
Ergänze die Sätze so wie in den Beispielen und schreib das passende Wort in die Lücke.

Beispiele:
Der Komfort im Van hängt unter anderem **davon** ab, wie hoch das eigene Budget ist.
Es kommt auch **darauf** an, ob man bereit ist, auf Dinge zu verzichten.

1. Ihre Naturverbundenheit hat Juli _____ gebracht, im Van zu leben.
2. Viele Menschen träumen _____, ihrem Alltag zu entfliehen.
3. Anstatt aktiv zu werden, warten zu viele Menschen _____, dass sich ihre Träume von selbst erfüllen.
4. Yeshua sehnte sich am Ende _____, in einer richtigen Wohnung leben zu können.
5. Die Vanlifer sorgen _____, dass sie in ihrem Fahrzeug auch mal eine schöne Tasse heißen Kaffee trinken können.
6. Ein Leben im Van ist dennoch _____ verbunden, dass man Kompromisse eingehen muss.

5. Wiederhole den erweiterten Infinitiv mit „zu“!
Wo muss „zu“ stehen, wo nicht? Wähl die passende Lösung aus.

1. Haben Sie nicht auch schon einmal davon geträumt, die Wohnung _____ (zu/-) kündigen, sich vom gewohnten Leben _____ (zu/-) verabschieden und die Welt _____ (zu/-) erkunden?
2. Wahrscheinlich hatten viele schon einmal den Gedanken, alles hinter sich _____ (zu/-) lassen und an einem Ort _____ (zu/-) bleiben, der eine neue Heimat _____ (zu/-) werden _____ (zu/-) kann.
3. Yeshua ist irgendwann nach Köln zurückgekehrt, um endlich mal wieder eine eigene Dusche _____ (zu/-) nutzen _____ (zu/-) können.
4. Für Josué bedeutet Vanlife, unabhängig _____ (zu/-) sein _____ (zu/-) können.
5. Josué liebt es, dass er mit Vanlife ein alternatives Leben _____ (zu/-) führen _____ (zu/-) kann.
6. Es ist ihm wichtig, seine Familie immer bei sich _____ (zu/-) haben.

Autorin/Autor: Katrin Hofmann, Philipp Reichert